

Projektplan "MitbürgerInnen anderer Kulturen bei Veranstaltungen aktiv einbinden"

Ergebnis der Projektwerkstatt vom
Samstag, 12. Mai 2007

Agenda 21
Gutau taugt guat



Projektleitung

Redaktion **frauenzimmer**, c/o Andrea Satzinger



**Lust auf Zukunft machen,
das bedeutet, Menschen souverän zu machen,
eigenständig und begabt zum selbstbewussten Zusammenarbeiten
und Zusammenleben mit anderen**

(Dr. Martin Held, Studienleiter für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung, Evangelische Akademie Tutzing)

Titel

🌀 "Fremd bin ich eingezogen..."

Erwünschter Auftraggeber

🌀 Noch offen

Anmerkungen Ihrer Projektbegleiter, Anton Bauer und Karlo M. Hujber:

Mögliche Auftraggeber wären:

- der Sozialausschuss der Gemeinde bzw. / und der Pfarre
- eine bestehende Organisation, die sich mit sozialen Aufgaben befasst
- eine kleine Gruppe mit VertreterInnen mehrerer Organisationen/Einrichtungen, denen dieses Thema ein Anliegen ist
- dieses Projekt kann auch ohne Auftraggeber initiiert werden, wenn das Redaktionsteam **frauenzimmer** es in Eigeninitiative durchführt

Projektplan "MitbürgerInnen anderer Kulturen bei Veranstaltungen aktiv einbinden"

Ergebnis der Projektwerkstatt vom
Samstag, 12. Mai 2007



Erwünschter Auftragnehmer

- ☉ Redaktionsteam **frauenzimmer**

Konkreter Anlass

- ☉ Grundlage des Radioprojektes "Fremd bin ich eingezogen..." bildet die Erkenntnis, dass es den einen weiblichen österreichischen Lebensentwurf nicht gibt. Hier und jetzt leben direkt neben uns Frauen, die aufgrund ihrer Herkunft und Lebensumstände andere Lebenserfahrungen gemacht haben und machen.
- ☉ Diese Lebenserfahrungen sind individuell und lassen sich nicht auf ein Klischeebild der Migrantin reduzieren, sobald frau(enzimmer) mit der Gesprächspartnerin in Beziehung tritt. Der allgemeine Überbegriff "Ausländerin" löst sich so in unterschiedliche Facetten einer individuellen Lebensgeschichte auf. So wird das persönlichste zum Allgemeinen, wenn uns "die Fremde vertraut" wird, indem sie uns an ihrer Lebensgeschichte teilhaben lässt.
- ☉ Die Entstehung dieser Sendereihe wurde auch von dem Wunsch getragen, (Vor-)urteile abzubauen. Speziell im regionalen Umfeld sind Vorbehalte gegen AusländerInnen noch sehr verbreitet. Mittels dieser Sondersendereihe wollen wir ein breites Hörpublikum mit interessanten, nicht in Österreich geborenen Frauen und mit deren Lebensgeschichten bekannt machen.
- ☉ Zusätzlich haben wir uns im Zuge des Agenda 21-Prozesses, der in Gutau gerade stattfindet, entschlossen, an alle nicht in Österreich geborenen Gutauerinnen heranzutreten, um diese einzuladen, mit uns als Abschluss dieser Sondersendereihe ein Fest des interkulturellen Dialogs zu gestalten. Wir wollen diese Frauen (ca. 30 Gutauerinnen) im Sommer kontaktieren und mit ihnen gemeinsam das Konzept dieser Präsentation - die im November stattfinden soll - ausarbeiten.
- ☉ Durch die Einbindung in den lokal stattfindenden Agenda 21-Prozess erhoffen wir uns, die Gutauer Bevölkerung stärker für dieses Thema interessieren zu können.

Zielklarheit:

Daran werden wir (bis Ende 2007/2008) messen, dass wir erfolgreich waren:

- ☉ Zwölf einstündige Radiosendungen über Frauen, die nicht in Österreich geboren wurden, aber hier ihren Lebensmittelpunkt haben.
- ☉ Die Sendungen werden von uns produziert und ab Jänner 2007 monatlich (vorletzter Dienstag im Monat) um 20 Uhr beim "Freien Radio Freistadt" auf der Frequenz 107,1 ausgestrahlt.
- ☉ Eine CD-Edition dieser Frauenportraits wird in kleiner Auflage von uns produziert und verbreitet.
- ☉ Im Sommer werden wir an alle Gutauerinnen, die nicht in Österreich geboren sind, herantreten, um gemeinsam das Konzept für die Abschlusspräsentation auszuarbeiten. Durch diese aktive Kontaktaufnahme unsererseits wünschen wir uns, dass Begegnungen und damit Beziehungen ermöglicht werden, die ohne dieses Projekt so nicht zustande gekommen wären.

Projektplan "MitbürgerInnen anderer Kulturen bei Veranstaltungen aktiv einbinden"

Ergebnis der Projektwerkstatt vom
Samstag, 12. Mai 2007



- ⊕ Eine Abschlusspräsentation im OFFENEN KULTURHAUS GUTAU im November 2007 als Fest des Interkulturellen Dialogs.
- ⊕ Abbau von Vorurteilen und Hemmschwellen (messbar?)
- ⊕ Förderung des interkulturellen Dialogs im Ort (messbar?)

Abgrenzung

- ⊕ Dieses Projekt ist als einjähriges Projekt konzipiert und umfasst die Sondersendereihe "Fremd bin ich eingezogen..." und eine abschließende Veranstaltung.

Mögliche Hindernisse / Schwierigkeiten / Widerstände

- ⊕ Die Radiosendungen laufen bereits. Da sind keine Hindernisse zu erwarten. Wie sich das Herantreten an die GutauerInnen mit Migrationshintergrund gestalten wird, ist noch nicht abzusehen. Möglicherweise erfordert dieser Kontakt noch Änderungen unserer Ideen und unseres Konzeptes, wenn vielleicht zusätzliche Vorschläge eingebracht werden.
- ⊕ Wir haben vor, mit großer Offenheit an die Sache heranzugehen. Ein Hindernis, das schon spürbar wird ist, dass wir alle sehr unter Zeitknappheit leiden und die Öffentlichkeitsarbeit (Medien, usw.) nicht in dem Ausmaß durchführen wie die Projektidee es verdienen würde.
- ⊕ Für Juni haben wir eine Klausur zum Thema "Fremd bin ich eingezogen..." geplant, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.
- ⊕ Widerstände, mit denen zu rechnen ist, liegen im Thema. Die Interviewpartnerinnen gehören zwei marginalisierten Gruppen an. Sie sind Ausländerinnen (gewesen) und sie sind Frauen. Daher wird das Interesse der regionalen Bevölkerungen möglicherweise nicht besonders groß sein.

Projektleitung

Redaktion **frauenzimmer**, c/o Andrea Satzinger
Lehen 107, 4293 Gutau Tel.: 0664/162 38 48

Projektteam

- ⊕ Redaktionsteam **frauenzimmer** - auf Frequenz 107,1
<http://www.frf.at> (unter der Rubrik "Sendungen")
E-Mail: frauenzimmer.frf.at

Projektplan "MitbürgerInnen anderer Kulturen bei Veranstaltungen aktiv einbinden"

Ergebnis der Projektwerkstatt vom
Samstag, 12. Mai 2007



- Wir sind ein Team von 11 Frauen, zwischen Gutau und Linz wohnhaft, im Alter zwischen 20 und 50 Jahren. Wir haben uns im März 2005 konstituiert und senden seit September 2005 wöchentlich eine einstündige Radio-Sendung, die auf **FR 107,1** unter dem Label **frauenzimmer** am Dienstag zwischen 20:00 und 21:00 Uhr am Mittwoch zwischen 14:00 und 15:00 Uhr am Freitag zwischen 11:00 und 12:00 Uhr und am Sonntag zwischen 14:00 und 15:00 Uhr ausgestrahlt wird.

Die Mitglieder der Gruppe:

- Haller Katja
- Hawlik Susanne
- Katzinger Rosa
- Pichler Gerda
- Satzinger Sarah
- Satzinger Andrea
- Singer Gerda
- Spiegl Gabi
- Wagner Erika
- Wegscheider Janina
- Danni

- Inzwischen sind bereits über 56 Features (à 60 Minuten) entstanden, die teilweise mit Preisen ausgezeichnet wurden. Je Sendung kann man von einem Arbeitsaufwand zwischen 30 und 40 Stunden ausgehen (Themenfindung, Recherche, Vorbereitung und Durchführung der Interviews, Besprechungen, Schnitt, Tonbearbeitung, Musikeinspielung, Abmischung, Nachbesprechung mit den Portraitierten, Aircheck zur Erstaussstrahlung (teilweise auch unter Teilnahme der InterviewpartnerInnen) etc...

Projektlauf (Meilensteine)

- Start: seit Jänner 07 Radiosendungen (5 sind bereits produziert und 4 sind ausgestrahlt). Die Sendungen werden in den Redaktionssitzungen besprochen (monatliche Frequenz).
- 1. Juni: Einreichfrist zum INTER KULTUR PREIS
- Klausur Juni 07 – Ablaufbesprechung der Abschlusspräsentation und Öffentlichkeitsarbeit des Gesamtprojekts
- Sommer: Kontakt mit Gutauerinnen mit Migrationshintergrund
- November 07: Abschlusspräsentation
- Ende Dezember: letzte Sendung wird ausgestrahlt.

Projektplan "MitbürgerInnen anderer Kulturen bei Veranstaltungen aktiv einbinden"

Ergebnis der Projektwerkstatt vom
Samstag, 12. Mai 2007



Kommunikation nach innen und nach außen

Wir kommunizieren nach innen mittels

- ☞ Mailverteiler, Aircheck
- ☞ Bei unseren Sendeterminen, manchmal am Dienstag im Haus Lehen 107
- ☞ Bei den monatlichen Redaktionssitzungen
- ☞ Klausur im Juni 07

Wir kommunizieren nach außen mittels

- ☞ TRAILER:
Jeden Monat erzählen wir eine Lebensgeschichte. Die Ausgangspunkte sind weit verstreut, die beschrittenen Wege laufen längs und quer über den Globus. Und doch sind es Geschichten von Frauen, die hier unter uns leben und in denen sich unsere Gesellschaft widerspiegelt.
So wird diese Sondersendereihe in unserem Trailer und in der Programmvorschau auf der Homepage des Freien Radio Freistadt auf 107,1 MhZ angekündigt (www.frf.at).
- ☞ Regionale Printmedien
- ☞ Über die Agenda 21 für die Gutauer Bevölkerung
- ☞ Aktives Herantreten an die nicht in Österreich geborenen Gutauerinnen
- ☞ CD-Edition
 - z. B. anbieten an Bücherei, Frauenvernetzungsstelle FIFTITU usw.
- ☞ Einreichung für den INTER KULTUR PREIS
- ☞ Diese Sondersendereihe wird auch in Linz beim Radio Fro 105 Mzh ausgestrahlt
- ☞ FIFTITU Frauenvernetzungsstelle im Newsletter

Mit wem ist zu kooperieren?

- ☞ Radio Fro 105, werden diese Sendereihe in Linz ausstrahlen
- ☞ Das space fem fm redaktionsteam ist an uns herantreten.
- ☞ Alle Sendungen der **frauenzimmer** - Redaktion auf www.cba.at ins Internet gestellt, sie können von jederman/-frau downgeloadet werden - auch nach Abschluss des Projektes
- ☞ Gesellschaft für Kulturpolitik: Ansuchen um den Inter Kultur Preis

Mentor

- ☞ Evtl. Karlo Hujber zur Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit

Projektplan "MitbürgerInnen anderer Kulturen bei Veranstaltungen aktiv einbinden"

Ergebnis der Projektwerkstatt vom
Samstag, 12. Mai 2007



Kosten- und Finanzierungsplan

KOSTENAUFSTELLUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN
Telefonkosten (Kontaktaufnahme mit Interviewpartnerinnen, Koordination, etc.)	100	
Fahrtkosten (zu den Interviews, zu Koordinationsbesprechungen, ins Studio etc.)	300	
Materialkosten (Minidisc, Batterien, CDs, Deko für Abschlussfest, Schullandkarten etc.)	400	
Zugekaufte Honorare (für technische Betreuung, Schnitt etc.)	500	
Bewerbung der Sendereihe (Flyer: Grafik, Druck)	500	
Bewerbung des Abschlussfestes (Flyer: Grafik, Druck)	500	
Projektabschlussfeier (Getränke, Essen, Musik, Raummiete, Equipment, etc.)	2500	
Präsentation der Ergebnisse (im Rahmen der Projektabschlussfeier): Produktion CD mit Covergestaltung (Auflage ca.100 Stück)	1000	
Hörstationen während des Festes (Anlage, Kopfhörer, Aufbau, Versicherung etc.)	800	
Unterbringung der interviewten Frauen nach der Projektabschlussfeier vor Ort (Übernachtung mit Frühstück für ca. 12 Frauen)	300	
Kulturförderung Land OÖ		1600
Verkauf von CDs geschätzt: (50 Stk. à 8 €)		400
Einnahmen Abschlusspräsentation (Eintritt, Getränke...)		500
Leihgebühr Equipment, Ausstattung im Wert von ca. 2.500 €	250	250
Aufnahmegeräte, Mikrofone, Datenträger, Computer, Schnittsoftware, CDs, ...: wird von den frauenzimmern zur Verfügung gestellt	gratis	gratis
Arbeitsstunden: werden von den frauenzimmern unentgeltlich geleistet; ca. 240 h à 30 €	7200	7200
Wir <ul style="list-style-type: none"> • kontaktieren die Interviewpartnerinnen • fahren zu ihnen • interviewen mehrere Stunden • erstellen ein detailliertes Drehbuch • schneiden die Interviews • produzieren Radiosendungen aus dem "Material" • nehmen Kontakta fu mit dem Radiosender FR 107,1 • machen den Aircheck während der Erstaussstrahlung der Sendung • übernehmen die Nachbetreuung der interviewten Frauen • erstellen das Konzept der Abschlusspräsentieren • organisieren die Abschlusspräsentation 		
Einnahmen/Eigenleistung		9950
Ausgaben	14350	
Wir müssen noch Mittel akquirieren in der Höhe von		4400